

Schulwegplan

VS Großwilfersdorf, Großwilfersdorf 20







www.auva.at

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen,

Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewie senen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

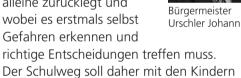
Vorwort

Liebe Eltern!

In Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für

Verkehrssicherheit haben wir einen Schulwegplan erstellt, um auf die Gefahren hinzuweisen.

Der Schulweg ist oftmals der erste Weg eines Kindes, den es im Straßenverkehr alleine zurücklegt und wobei es erstmals selbst Gefahren erkennen und



besprochen und wenn nötig geübt werden, damit die Kinder diesen alleine und sicher zurücklegen können.

Als Bürgermeister wünsche ich allen Kindern und Eltern ein unfallfreies in die Schule kommen.

S

Die Volksschule Großwilfersdorf liegt an einer Landesstraße. Hier gilt Tempo 30. Im Nahbereich der Schule gibt es zahlreiche Parkplätze.

Liebe Eltern, bedenken Sie, dass direkt bei der Schule mehr Verkehr ist, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen. Grundsätzlich empfehlen wir, Ihr Kind möglichst zu Fuß gehen zu lassen. Nutzen Sie bitte das Parkplatzangebot im Schulumfeld. Bitte warten Sie vor der Schule keinesfalls auf der Straße oder auf dem Gehsteig. Sie gefährden dadurch andere Kinder, die zu Fuß gehen. Agieren Sie vor allem bei Parkund Wendemanövern besonders vorsichtig. **Liebe Kinder,** wenn ihr auf einer Straße ohne Gehsteig unterwegs seid, dann geht, wenn möglich, auf der linken Fahrbahnseite. So seht ihr ein entgegenkommendes Auto und könnt, falls erforderlich, ausweichen.

Wir sind für Sie da!

Bei der AUVA sind rund 4,8 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,2 Millionen Arbeiterinnen und Arbeiter sowie 1,6 Millionen Angestellte und 0,5 Millionen Selbständige sowie 1,5 Millionen Schüler/-innen,-Studierende und Kindergartenkinder.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen senkt die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten. Die Unfallverhütung für Schülerinnen und Schüler verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos. Sie richten sich vorrangig an die Pädagoginnen und Pädagogen der verschiedensten Bildungseinrichtungen und - wie dieser Schulwegplan - an die Eltern der versicherten Schülerinnen und Schüler. Mehr Information darüber finden

www.auva.at/kindergarten www.auva.at/schulmedien

Sie unter



www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher, Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Großwilfersdorf entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Überquerungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Großwilfersdorf genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg sicher üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang!

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenker: Letzterer kann nur stehen bleiben, wenn er das Kind auch tatsächlich gesehen hat; ein Kind kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos

und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen - nur einige Maßnahmen, welche die Fahrbahnquerung für Kinder erleichtern. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet (siehe oben), immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos - aus beiden Richtungen - angehalten haben.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!



Immer Halt vor dem Zebrastreifen!



Schutzweg über die Fürstenfelderstraße Höhe Friedhof:

Die Fürstenfelderstraße darfst du nur am gekennzeichneten Zebrastreifen queren. Stelle dich dazu gut sichtbar am Fahrbahnrand auf und vergewissere dich, dass weder von links noch von rechts ein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind. Erst dann darfst du den Zebrastreifen queren.





Haltestelle Großwilfersdorf Ort:

Hier ist keine Fußgängerampel und du weißt daher nicht, ob Autos in den Jobster Weg abbiegen wollen. Mach daher lieber einen kleinen Umweg bis zur Hofeinfahrt von Hausnummer 55 und quere dort die Straße. Vergewissere dich vor dem Queren, dass du freie Sicht auf die Straße hast und dich die Autofahrer auch sehen können.



Schutzweg vor der Schule:

Wenn du vor der Schule die Straße queren musst, benütze zum Queren den Zebrastreifen. Achte vor dem Queren des Schutzweges auf sich nähernde Fahrzeuge. Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen oder du Blickkontakt mit dem Fahrzeuglenker aufgenommen hast und du dir sicher bist, dass er anhält und dich gueren lässt.



Lindeggerweg:

Gehe, wenn möglich, auf der linken Fahrbahnseite, um entgegenkommende Fahrzeuge gut sehen zu können. Links gehen, Gefahr sehen! Überquere die Straße nur an übersichtlichen Stellen. Stelle dich dazu gut sichtbar am Straßenrand auf. Gehe erst dann über die Straße, wenn kein Fahrzeug kommt oder die Fahrzeuge angehalten haben.